

28. Dezember 2008

[100 Jahre Kloster Ludwig * Wanderung * Aktion * anklicken](#)

18. Oktober 2008

Kloster Ludwig gerettet?!!!



Kloster St. Ludwig RP-FOTO: JÜRGEN LAASER
ZUM KLOSTER; BILD ANKLICKEN

Das fühere Kloster St. Ludwig bleibt Reichsmonoment. Dies berichten die niederländischen und detschen Medien.

Die Zerstörungen müssen auf Kosten der Eigentümer wieder repariert werden.

Hier die Links zu den Zeitungsartikeln

[Artikel der Rheinischen Post vom 13. Oktober lesen](#)

[Artikel der Heinsberger Nachrichten / Heinsberger und Erkelenzer Zeitug vom lesen](#)

[Achener Zeitung WEB 17.10.2008](#)

[unbedingt den ausführlichen Artikel der Heinsberger Nachrichten / Heinsberger und Erkelenzer Zeitung vom 18.10.2008 lesen](#)

Kloster Sankt Ludwig

■ Chronik des Klosters

■

Die Einrichtung wurde 1909 auf Betreiben des in Bochum geborenen Franziskaner-Paters Wenceslaus Straussfeld als moderne Schule errichtet und, abgesehen von einer kriegsbedingten Unterbrechung bis 1979 genutzt. Das Lehrangebot richtete sich in erster Linie an männliche Schüler aus Deutschland; in den Jahren vor und nach dem Zweiten Weltkrieg war das Kolleg als Deutsche Schule im Ausland von den deutschen Schulbehörden anerkannt und von durchschnittlich 200 Schülern frequentiert. Insgesamt besuchten 1909 - 1940 und 1951-1977 etwa 3007 Schüler die Schule.

Nach Beendigung des Schulbetriebes wurde das prachtvolle Gebäude zunächst an den niederländischen Staat verkauft, der es dann unter erheblichen Verlusten an die Bewegung der Transzendentalen Meditation weiterveräußerte.

Wanderungen um St. Ludwig



Spaziergänge zur Erhaltung des Klosters St.Ludwig

Wanderung um das Reichsmonument Kloster St.Ludwig Das Reichsmonument St. Ludwig ist auf Grund der rücksichtslosen Machenschaften der Maharishiorganisation vom Abriss bedroht

Deshalb luden zum **16.12.2007** wir alle interessierten Menschen, denen der Erhalt dieses kulturhistorisch wertvollen Objektes am Herzen liegt ein, an unserer Wanderung teilzunehmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten während unseres Spatziergangs, sowie bei einem gemütlichen Kaffeekränzchen nach der Veranstaltung die Möglichkeit sich über den Verlauf unserer Aktion zu informieren.

Fragen

+49 2432 8490 [DIE LINKE Kreis Heinsberg](mailto:die.linke.kreis.heinsberg@die.linke.de)

+31 475 534817 roerdalen@sp.nl